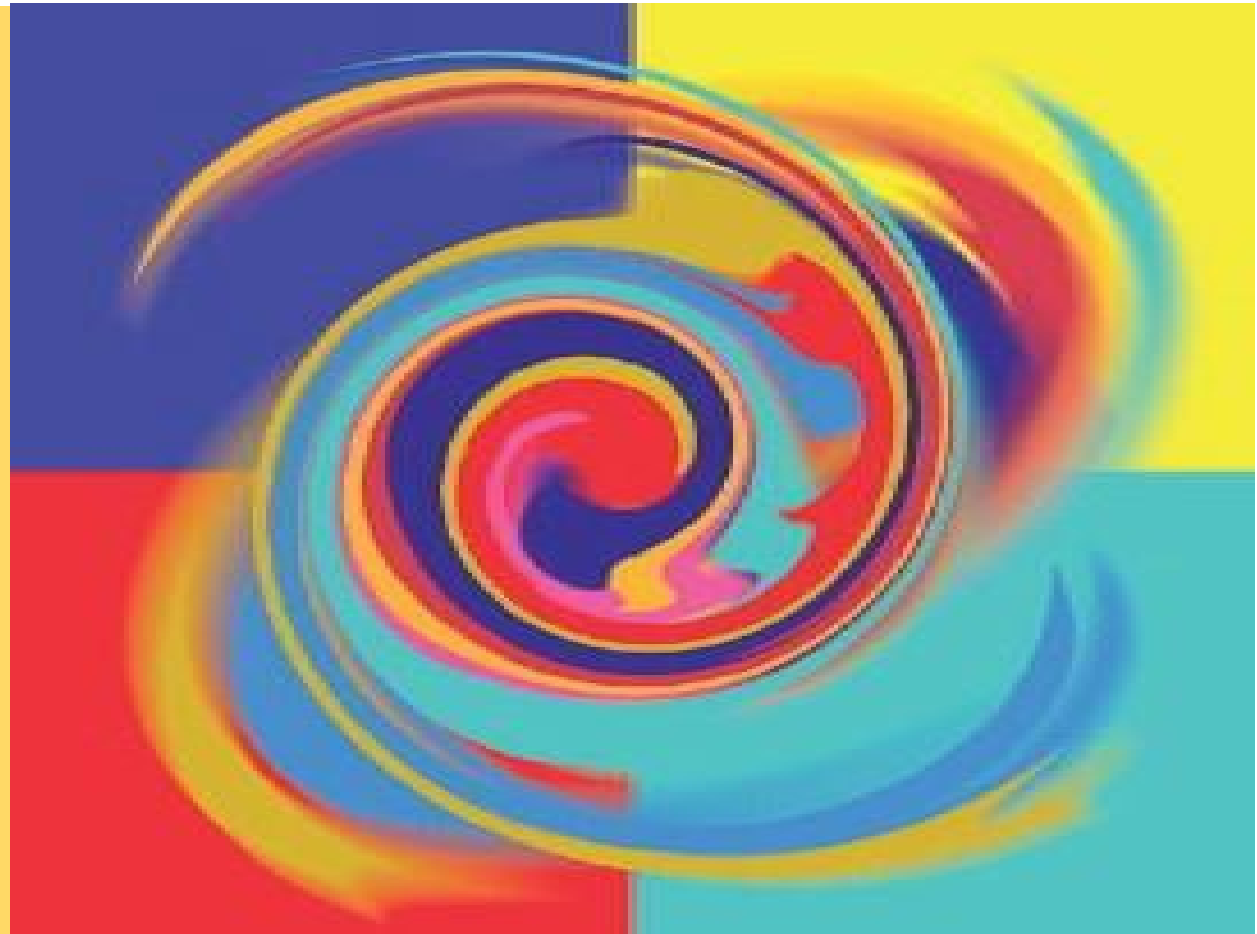


17. Steirische Fachtagung
für angewandte Psychologie
in der Pädagogik

**Gewaltprävention
und Diversität**
Wachsende
Unterschiede
fordern uns heraus



Samstag, 28. Jänner 2023, 9 bis 13 Uhr
Ort: Private Pädagogische Hochschule Augustinum
Lange Gasse 2, 8010 Graz

09:00	BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG RgR. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Andrea Seel Josef Pessler Prof. HR Dr. Josef. Zollneritsch Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Verena Mooshammer	Rektorin der PPH Augustinum Präsident der AK STMK AL für Schulpsychologie und Schulärztlichen Dienst in der BD STMK BÖP-Fachsektion Pädagogische Psychologie
09:25-10:15	HAUPTVORTRAG mit anschließender Diskussion Univ.-Prof. i.R. Mag. Dr. Wolfgang Benedek	Diversität als Herausforderung und Chance
10:15 -10:30	PSY FOR YOU: WANDERAUSSTELLUNG Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Verena Mooshammer HS- Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Luise Hollerer	Ein diverser Zugang zu Emotionsregulation Wut
10:30-11:00	Pause mit Kaffee	
11:00-12:15	WORKSHOPS	
Workshop A	Regina Jauch, MSc	Gemeinsam im Team pädagogische Grenzsituationen bewältigen - der richtige Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern
Workshop B	Dr. ⁱⁿ Barbara Steinscherer-Silly, BEd, MSc, MEd	Herausforderung VerHALTen in der Sekundarstufe – Handwerkszeug für den Förderbereich sozial-emotionale Entwicklung
Workshop C	Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Verena Mooshammer & HS- Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Luise Hollerer	Emotionsregulation im primären Bildungsbereich anhand der PSY FOR YOU- Expedition
Workshop D	HR Dr. Josef Zollneritsch	Wachsende Diversität als Überforderung für Lehrkräfte
12:30-13:30	PODIUMSDISKUSSION Diskussion der Workshopleiter*innen und Projektpartner*innen Moderation: Dr. ⁱⁿ Inge Schmuck	
AB 13:30	Ausklang mit Buffet	

**Univ.-Prof. i.R. Mag. Dr. Wolfgang Benedek**

war langjähriger Leiter des Instituts für Völkerrecht und Internationale Beziehungen sowie Mitbegründer und Leiter des Europäischen Trainings- und Forschungszentrums für Menschenrechte und Demokratie der Universität Graz. Er war der erste Vorsitzende des Menschenrechtsbeirates der Stadt Graz, dem er weiterhin angehört. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich des internationalen, regionalen sowie lokalen Menschenrechtsschutzes, der Informationsgesellschaft, der Migration und des Asylrechts.

Diversität als Herausforderung und Chance

Die gesellschaftliche Realität in Österreich ist durch eine zunehmende Diversität gekennzeichnet, die für den Bildungsbereich mit neuen Herausforderungen, aber auch Chancen verbunden ist. Eine verstärkte Inklusion und der Abbau unbewusster Vorurteile auf Grundlage der Menschenrechte kann auch der Gewaltprävention dienen. Die Bedürfnisse von Schüler*innen mit muslimischem Hintergrund waren jüngst ein Gegenstand einer Enquete des Menschenrechtsbeirates der Stadt Graz. Verschiedene Einrichtungen der Stadt befassen sich mit Fragen der Diversität und können Hilfestellungen geben, die auch für den Bildungsbereich von Interesse sind.



Regina Jauch, MSc.
 Kindergartenpädagogin, Frühförderin,
 Studium Psychologie mit Vertiefung in Ar-
 beits- und Organisationspsychologie, pä-
 dagogische Fachberaterin im Referat Kin-
 derbildung und -betreuung der A6 / Land
 Steiermark

Gemeinsam im Team pädagogische Grenzsituationen bewältigen – der richtige Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern

Die Begleitung von Kindern mit herausforderndem Verhalten ist eine der anspruchsvollsten Aufgaben im pädagogischen Alltag. Herausforderndes Verhalten äußert sich primär als Botschaft des Kindes aus seinem Bedürfnis nach Zuwendung, Beachtung und Selbstständigkeit. Neben der Aneignung von spezifischem Fachwissen in der Begleitung von Kindern in emotionalen Grenzsituationen braucht es auch eine bewusste und reflexive Auseinandersetzung mit den persönlichen Lebens- und Lernerfahrungen. Eine ganzheitliche stärken- und ressourcenorientierte Grundhaltung, die die Fähigkeiten und Potentiale von Kindern in den Mittelpunkt rückt, kann selbst in schwierigen Situationen lösungsorientiert wirken.



**Dr.ⁱⁿ Barbara Steinscherer-Silly BEd
 MSc. MEd**
 Tätig im Kriseninterventionsteam und als
 Beratungslehrerin in der Institution Ellen
 Key, Kompetenzzentrum für Verhaltenspä-
 dagogik. Schwerpunkte: Krisenmanage-
 ment, Elternarbeit, Verhaltenspädagogik,
 Supervision, Coaching und Organisations-
 entwicklung, Kommunikationstraining in
 der Erwachsenenbildung, Lehr- und Re-
 ferententätigkeit an der PH Steiermark und
 PH Kärnten

Herausforderung VerHALTen in der Sekundarstufe – Handwerkszeug für den Förderbereich sozial-emotionale Entwicklung

Kinder und Jugendliche, die durch ihr Verhalten auffallen, sind schon seit Langem Realität im System Schule. Immer wieder fordern ihre massiven Störungen speziell die handelnden Lehrpersonen heraus, verursachen zusätzliche Belastungen für ihre Mitschüler*innen, oder führen zu öffentlichen Diskussionen.

Die vielschichtigen Veränderungsprozesse im schulischen und gesellschaftlichen Umfeld gerade dieser speziellen Kinder bedeuten zusätzliche Belastungen für alle Betroffenen und verursachen Irritationen und Unsicherheiten im schulischen Alltag.



Prof. in Mag.ª Verena Mooshammer
 Klinische Psychologin; Gesundheitspsychologin, Hochschullehrende PPH-Augustinum, Kompetenzzentrum für kindliche Entwicklung und elementare Bildung

HS-Prof. in Dr. in Luise Holler
 Entwicklungspsychologin, Psychotherapeutin, Hochschullehrende PPH Augustinum



Prof. HR Dr. Josef Zollneritsch
 BD Steiermark
 Gründer und CEO des Unterstützungsvereins Schulpsychologie Steiermark
 Gründer und stellvertretender wissenschaftlicher Leiter der österreichischen Akademie für Schulpsychologie
 Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Professor an der Pädagogischen Hochschule Steiermark Univ.-Lektor an der KF Universität Graz, Autor

Mit der Expedition „Wut braucht Mut“ zur Emotionsregulation im primären Bildungsbereich

Die selbstständige Regulation heftiger Emotionen und Reaktionen bei Wut ist ein wesentlicher Auftrag für Entwicklungsphasen im primären Bildungsbereich. Gelingende Regulation ist die Grundlage für gelingendes Lernen, soziale Eingebundenheit und den Aufbau von seelischer Gesundheit. Bei der Expedition „Wut braucht Mut“ können Kinder und Erwachsene diese Emotion erkunden, wahrnehmen, erleben und sie lernen Maßnahmen zur Bewältigung kennen. Im Arbeitskreis wird anhand der Ausstellungsstationen gezeigt, wie die positive Psychologie für Präventions- sowie Interventionsstrategien wirken kann.

Wachsende Diversität als Überforderung für Lehrkräfte

Der Umgang mit steigender Diversität stellt für Pädagog*innen eine große Herausforderung dar. Insbesondere sozial-emotionale Störungen stellen in diesem Zusammenhang eine kaum bewältigbare Schwierigkeit dar. Es werden Maßnahmen des Klassenmanagements unter Beiziehung des schulinternen Helfersystems diskutiert.

ANMELDUNG bis spätestens 10. Jänner 2023

Diese Veranstaltung wird in Kooperation von Bildungsdirektion Steiermark, Abteilung Schulpsychologie & Schulärztlicher Dienst; BÖP Steiermark; Amt der Steiermärkischen Landesregierung / Abteilung 6; PPH Augustinum und PH Steiermark durchgeführt. Sie richtet sich an alle Berufsgruppen im schulischen, vorschulischen, psychologischen und sozialen Bereich. Die Teilnahme wird mit 6 Einheiten anerkannt.

Anmeldungen für alle Berufsgruppen mögen mit angeschlossenem Formblatt per mail an die Bildungsdirektion Steiermark erfolgen.

schulpsychologie@bildung-stmk.gv.at

TAGUNGSBEITRAG

Der Unkostenbeitrag in Höhe von € 25,- ist unmittelbar nach der Anmeldung auf folgendes Konto zu überweisen.

Schulpsychologenakademie IBAN: AT27 2081 5091 0010 5866

Verwendungszweck: Gewaltfachtagung

GESAMTORGANISATION

Romina Kassler/ Michael Knöchl

Bildungsdirektion Steiermark – Abteilung Schulpsychologie & Schulärztlicher Dienst

E-Mail: romina.kassler@bildung-stmk.gv.at; Tel.: 05 0248 345 450

FOTO-, TON- UND FILMAUFNAHMEN

Wir erlauben uns darauf hinzuweisen, dass Sie mit der Teilnahme für Foto-, Ton- und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, Ihre Zustimmung erteilen.

Für die großzügige Unterstützung bedanken wir uns bei der Arbeiterkammer Steiermark.

